



Langen, 17. November 2011

Prominente unterstützen Bürgerstiftung Langen

„Reicht Euch die Hände“: Benefizkonzert mit Lesung

Diese Kombination aus Künstlern und Prominenten ist nicht nur für Langen einmalig: Country-Sänger Gunter Gabriel, Schauspielerin und Sängerin Dunja Rajter, TV-Moderatorin Franziska Reichenbacher, TV-Tierarzt Dr. Wolf, Schwimmstar Dr. Michael Gross und andere treten bei der Benefizgala „Reicht Euch die Hände“ zugunsten der Bürgerstiftung Langen am Sonntag, 4. Dezember, 19 Uhr, in der St.-Albertus-Magnus-Kirche an der Bahnstraße auf.

Das Publikum kann sich bei freiem Eintritt auf eine Mischung aus mitreißender Musik, stimmungsvollen Beiträgen und Lesungen freuen, dargeboten von Künstlerinnen und Künstlern, die in Langen zuhause sind. Wie im vergangenen Jahr verspricht das hochkarätig besetzte Ereignis für den guten Zweck einmalig zu werden.

Organisiert wird der Abend von Pfarrer Heiner Döll von der katholischen Kirchengemeinde Sankt Jakobus und Michael Eichler und seinem Team. Schirmherr Bürgermeister Frieder Gebhardt hofft, dass sich die Besucher wieder von den außergewöhnlichen Auftritten mitreißen lassen und großzügig spenden. „Im vergangenen Jahr kamen mehr als 4.000 Euro zusammen. Damit konnte die Bürgerstiftung Langen zwei soziale Projekte für Kinder und Senioren in Langen unterstützen“, sagt er. Der Erlös aus diesem Jahr solle behinderten Menschen zugute kommen, kündigte die Bürgerstiftung an.

Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, direkt bei der Veranstaltung für die Bürgerstiftung zu spenden oder einen Betrag zu überweisen. Dafür hat die katholische Kirche St. Jakobus ein Konto bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt eingerichtet: Bankleitzahl 50652124, Kontonummer 026000588, Stichwort: Reicht Euch die Hände. Wer auf das Konto einzahlt, erhält eine Spendenquittung.



Dunja Rajter unterstützt die Bürgerstiftung bei der Benefizveranstaltung „Reicht Euch die Hände“

Magistrat der Stadt Langen

Stadtkommunikation

Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen (Hessen)

Ihre Ansprechpartnerin für diese Presseinformation: Anne Reichel

Telefon: 06103 203-702 • Fax: 06103 203-181 • areichel@langen.de

www.langen.de



„Bei dem Benefizabend sind selbstverständlich alle willkommen, nicht nur Mitglieder unserer Kirchengemeinde“, betonte Pfarrer Döll. Im Vordergrund stünden der Gedanke der christlichen Nächstenliebe, das Miteinander und der Kunstgenuss während der besinnlichen Zeit des Jahres.

Im vergangenen Jahr feierte „Reicht Euch die Hände“ in Langen Premiere – mit großem Erfolg. Zuvor hatte die bekannte Sängerin und Schauspielerin Dunja Rajter die Benefizveranstaltung in Frankfurt ins Leben gerufen, wo sie drei Jahre lang zugunsten Armer und Obdachloser stattfand.

Sie und ihr Ehemann Michael Eichler wollen nicht zuletzt das Wir-Gefühl stärken. „Unser gemeinsamer Auftritt zugunsten der Bürgerstiftung soll ins Bewusstsein rufen, dass wir zusammen etwas bewegen können“, meinte Dunja Rajter.

Nach den Worten von Michael Eichler soll „Reicht Euch die Hände“ auch in den kommenden Jahren die Bürgerstiftung unterstützen. Wie Bürgermeister Gebhardt erklärte, würden die Einnahmen aus dem Benefizabend im Sinne der Stiftung für mildtätige Zwecke eingesetzt.

Die Bürgerstiftung dient dem Gemeinwohl. Sie führt Menschen zusammen, die sich als Stifter, Spender oder ehrenamtlich für eine sozial friedliche, umweltgerechte und kulturell vielfältige Kommune einsetzen. Die Erträge fließen auch in Förderprojekte für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien genauso wie in die Unterstützung des Nachwuchs- und Behindertensports.



Country-Rocker Gunter Gabriel mit seinem Markenzeichen – der Gitarre.

Dunja Rajter

Die gebürtige Kroatianerin machte sich in Deutschland einen Namen als Schauspielerin und Sängerin. Jüngst hat sie Dreharbeiten zu einer neuen Folge der populären Fernsehserie Traumschiff abgeschlossen, die am zweiten Weihnachtstag ausgestrahlt wird. Ihre Beliebtheit und ihren Ruhm verdankt Dunja Rajter zu weiten Teilen der Musik. Mit der Folklore, die sie aus ihrer Heimat nach Deutschland brachte, begeisterte sie ein breites Publikum. Der Krieg im ehemaligen Jugoslawien war ein tiefer Einschnitt in ihrem Leben, sagt sie, und habe sie dazu geführt, sich bis zum heutigen Tag mit großer Freude für ihre Mitmenschen zu engagieren.

Gunter Gabriel

Der Sänger aus Ostwestfalen hat eine bewegte Geschichte: In jungen Jahren geht die Karriere steil nach oben – mit Schlagern wie „Hey Boss, ich brauch’ mehr Geld“ feiert er große Erfolge, schreibt eigene Songs und macht sich einen Namen als Komponist und



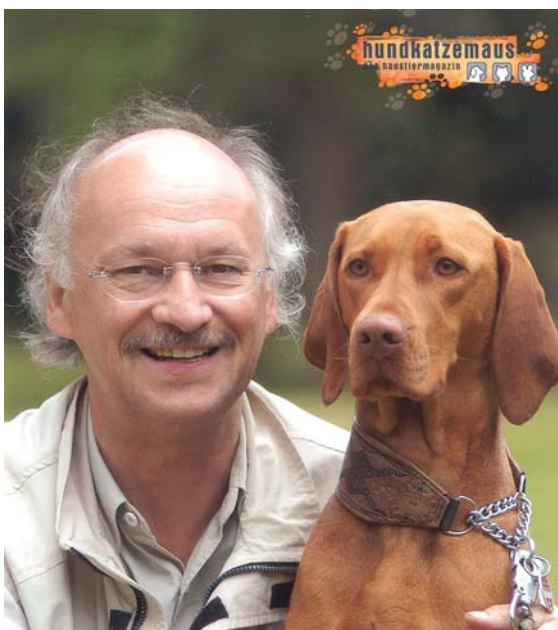
Produzent. Er singt Duette mit internationalen Country-Größen wie Boxcar Willie, Lotto King Karl und Tammy Wynette und steht auf großen Bühnen. Dann folgt der Absturz: Finanzprobleme, der Griff zur Flasche und ein Leben im Wohnwagen. Er tourt durch deutsche Wohnzimmer, arbeitet sich nach oben und feiert sein Comeback. Zu seinen größten Erfolgen gehören die deutschen Fassungen der Hits von Country-Legende Johnny Cash.

Dr. Michael Gross

Der „Albatros“ gewann zahlreiche Titel bei olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften im Schwimmen. Den Spitznamen verdankt der preisgekrönte Sportler seiner großen Arm-Spannweite von 2,13 Metern bei 2,01 Metern Körperlänge. Eher unbeobachtet studierte Gross parallel zur Sportkarriere Germanistik, Politik- und Medienwissenschaften und wurde 1994 promoviert. Heute ist der zweifache Vater Inhaber einer Beratungsgesellschaft für Kommunikation in Frankfurt am Main. Er ist zudem Lehrbeauftragter an der „Frankfurt School of Finance & Management“.

Franziska Reichenbacher

Die als „Lottofee“ bekannte Moderatorin präsentiert seit 1998 die samstägliche Ziehung der Lottozahlen in der ARD. Zudem arbeitet sie als Moderatorin für zahlreiche TV-Sendungen des Hessischen Rundfunks hat Engagements bei Filmen, Theatern und Events. 2009 veröffentlichte die zweifache Mutter ihre erste CD, ein Hörbuch mit Musik, Texten und Gedichten zum Glück. Bereits neben dem Studium arbeitete sie als Reporterin, Redakteurin und Moderatorin beim Bayerischen Rundfunk.



Kennen viele aus dem Fernsehen: Tierarzt Dr. Wolf.

Dr. Wolf

Seit 2002 gibt Dr. Wolf Haustierliebhabern samstags um 18 Uhr beim Fensehsender VOX einen spannenden Einblick in seine Sprechstunde. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich ein echter Veterinärmediziner mit 40 Jahren Berufserfahrung. Im Auftrag der Sendung „hundkatzemaus“ ist er auf Bauernhöfen unterwegs, um kranke Kühe zu untersuchen, in Zirkuszelten, um lahmen Pferden wieder auf die Beine zu helfen oder auch schon mal in Namibia, um Löwen und Leoparden zu behandeln. Die Sendung "hundkatzemaus", die bereits zum 500. Mal ausgestrahlt wurde, gehört seit zehn Jahren zum beliebtesten Tiermagazin mit über einer Million Zuschauer. Der Tierarzt ist kompetenter Mediziner und Entertainer zugleich. In seiner TV-Sprechstunde klärt er auf, gibt wichtige Ratschläge und lässt sich auch bei schwierigen Operationen über die Schulter schauen.



Crayfish

Die Träger des Kulturellen Förderpreises der Stadt Langen spielen offensiven, mehrstimmigen Rock. Die Newcomer Fabi Fink, Moritz Maier, Marcel Schweer, Patrick und Dominik Westphal haben bereits mehrere CDs veröffentlicht und spielen regelmäßig bei Festivals und Open-Air-Events. Große Radiostationen haben ihre Songs im Programm. Sogar in Japan gibt es bereits einen Fanclub. Ihre unplugged-CD „Angelic Harmonies“ ist im September 2011 erschienen.

REJOICE

Der 2002 gegründete Chor aus Neu-Isenburg hat eine Mischung aus Pop und Gospel im Repertoire. 2008 haben die Sängerinnen und Sänger einen Verein gegründet und in Nyka Schmusch eine Chorleitung gefunden. Sie begleitet die Stimmen am Klavier und bringt damit alte Lieder zu neuem Schwung. Öffentliche Auftritte hat der Chor bei Gottesdiensten, Weihnachts- und Benefizkonzerten, Hochzeiten und Geburtstagen.

Wolfgang Schneider und Ralph Daniel Mangelsdorff

Die beiden Langener Künstler bieten klassische Musik der Extraklasse und sorgen mit Orgelspiel und Gesangseinlage sicherlich für einen ergreifenden Abschluss des Benefizkonzerts.

Der Pianist Wolfgang Schneider studierte an den Konservatorien in Mainz und Frankfurt und machte sich durch zahlreiche Konzerte im Solo und Kammermusikbereich sowie als Solist mit Orchester einen Namen. Zudem ist er als Musiklehrer tätig. Ein Schwerpunkt seines Repertoires liegt bei den großen Klavierwerken von Schumann, Brahms, Debussy und Cesar Franck. Weiterhin gilt er als Kenner der Musik des 20. Jahrhunderts, vor allem aus der ehemaligen Sowjetunion und der Türkei.

Der Countertenor Ralph Daniel Mangelsdorff, spezialisierte sich nach seinem Studium auf das mittelalterliche und barocke Repertoire. Seit 1991 ist er Gastsänger an der Bayerischen Staatsoper München in der Rolle des Fjodor (Boris Godunow) und lebt in Langen. Zahlreiche Rundfunkaufzeichnungen und Konzerte im In- und Ausland prägen seinen Ruf als Solist ebenso wie die Mitwirkung bei namhaften Ereignissen moderner sowie alter Musik.